

## Programm

**09:45 Populationsbiologie und Habitatfaktoren der Kreuzkröte im Mitteldeutschen Braunkohlerevier, Implikationen für Habitatgestaltung und -pflege im Bergbau**

Leonard Bolte  
UFZ und Universität Leipzig

**10:15 Herstellung, Pflege und Erhalt von Amphibienlebensräumen unter besonderer Berücksichtigung der Arten Kreuz- und Wechselkröte in der Bergbaufolgelandschaft**

Frank Meisel und Norman Menke  
Planungsbüro hochfrequent GbR

**10:45 Kaffeepause / parallel: Posterbeiträge**

**11:15 Amphibienprojekte in Bergbau- und Bergbaufolge im LK Zwickau, Kooperation von UNB und Bewirtschaftern**

Sarah Böhm  
Landschaftspflegeverband Westsachsen

**11:45 Naturnahe Beweidung als All-in-one im Naturschutz - auch in den Bergbaufolgelandschaften**

Dr. Herbert Nickel  
Naturnahe Weidlandschaften e.V.

**12:30 Zusammenfassung / Schlusswort**

**12:45 Mittagspause/ parallel: Posterbeiträge**

## Hinweise

**14:30 Abfahrt mit dem Bus zur Exkursion vom UFZ Leipzig in den Tagebau Schleenhain**

**19:00 Ende der Exkursion/Ankunft am Hbf Leipzig**

Tagungsort

**Leipziger Kubus, Permoserstraße15, 04318 Leipzig**

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie den Tagungsort mit der Straßenbahn Linie 3 Richtung Taucha (Haltestelle Permoser-/Torgauer Str.).

Anmeldung

Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

<https://www.lanu.de/vtu>.

Eine Onlineanmeldung ist erforderlich.

Mittagspause

Speisen stehen für Selbstzahler zur Verfügung.

### Kooperationspartner:

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



## Kontakt

Poststelle der Akademie

E-Mail: [poststelle.adl@lanu.sachsen.de](mailto:poststelle.adl@lanu.sachsen.de)

Telefon: 0351/81416-600

## Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung  
**Natur und Umwelt**

**Akademie**



**Bergbau und Amphibien-  
schutz (F 12/24)**

**22.-23. April 2024 im  
Leipziger KUBUS**

Foto: Kreuzkröte/ Archiv Naturschutz LfULG /  
K. Kürbis

# Inhalt

Abbaustätten sind in der regulierten Kulturlandschaft wichtige Refugien geschützter, an Störungsdynamik angepasster Offenlandarten, wie Amphibien der FFH-Richtlinie, die auch Schirmarten für weitere Pionierarten sind. Somit besteht hohes Synergiepotenzial zwischen Bergbau und Naturschutz. Ein konservierender, nicht auf Temporärlebensräume ausgerichteter Artenschutz führt jedoch häufig zu Konflikten im aktiven Abbau wie auch in der Folgenutzung, was zum Verlust der Sekundärlebensräume führen kann.

Insbesondere die großflächigen Tagebaue der Braunkohle, die mittelfristig aus der Nutzung gehen und zahlreiche Folgeflächen hinterlassen, stellen uns vor Herausforderung und Chancen für den Naturschutz, auch hinsichtlich zunehmenden Flächenbedarfs für erneuerbare Energien. Bundesländer mit Braunkohleschwerpunkt haben dabei eine besonders hohe Verantwortung.

Ziel der Tagung 2024 ist, an die vorherige Fachtagung im Jahre 2019 anzuknüpfen und Themenschwerpunkte auf aktuelle Herausforderungen zu setzen:

1. Amphibienschutz in den großen Braunkohletagebauen und Herausforderungen hinsichtlich Betriebsplanung und Kohleausstieg
2. Langfristiger Erhalt von Bergbaufolgeflächen für geschützte Amphibien und andere Offenlandarten, auch hinsichtlich Flächenbedarf für die Energiewende
3. Natur auf Zeit – naturschutzkonformer, konfliktfreier Erhalt temporärer Lebensräume im aktiven Abbau

Die Tagung soll dem fachlichen Austausch der verschiedenen Akteure dienen.

# Programm (Änderungen vorbehalten)

## Montag, 22. April 2024

### 09:45 Begrüßung

Prof. Klaus Henle

### 10:00 Bergbau und Amphibienschutz - Potenziale und Herausforderungen aus Sicht des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Dr. Rolf Tenholtern  
Abteilungsleiter im LfULG

### 10:30 Amphibienschutz im aktiven Bergbaugeschehen sowie in den Bergbaufolgegebieten

Markus Jünger  
MIBRAG GmbH

### 11:00 Möglichkeiten für Amphibienschutz in sanierten Tagebaufolgegebieten am Praxisbeispiel Auslauf Zwenkauer See - Erhaltungsmaßnahmen für die Kreuzkröte

Erik Ochmann  
Fachbereich Ökologie der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

### 11:30 Amphibienschutz im Naturschutzgroßprojekt „Lausitzer Seenland“

Dr. Alexander Harter  
Lausitzer Seenland Gemeinnützige GmbH

12:00 *Mittagspause* / parallel: Posterbeiträge

### 13:00 Naturschutzvollzug in Abbaustätten - behördliches Handeln zwischen rechtlichen Anforderungen und praktischen Möglichkeiten

Doreen Krüger  
Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

### 13:30 Amphibien in den Folgegebieten des Steinkohlebergbaus und der Industrie im Ruhrgebiet

Martin Schlüppmann & Nadine Jöllenbeck  
Arbeitskreis Amphibien und Reptilien  
Nordrhein-Westphalen & Regionalverband Ruhr

14:00 *Kaffeepause* / parallel: Posterbeiträge

### 15:00 Dynamischer Naturschutz als Gegenstand bergrechtlicher Betriebspläne

Martin Herrmann  
Abteilungsleiter Sächsisches Oberbergamt

### 15:20 Dynamischer Naturschutz durch Natur auf Zeit beim Rohstoffabbau

Dr. Steffen Kautz & Sebastian Kolberg  
STKautz Rechtsanwälte & Naturschutzbund Deutschland

### 16:15 Amphibienmaßnahmen in der Steine- und Erden-Industrie: Praxisbeispiele und Natur auf Zeit

Oliver Fox  
Unternehmensverband Mineralische Baustoffe e.V.

### 16:45 Zusammenfassung / Schlusswort

### 19:00 Geselliger Abend im Restaurant

## Dienstag, 23. April 2024

### 09:15 Artenschutzprojekt der Koordinierungsstelle für die Kreuzkröte - Arbeit und Ergebnisse

Dr. Benjamin Barth  
Koordinierungsstelle „Akteurnetz Kleingewässer für die Kreuzkröte“